

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Freitag, den 23.11.2018
Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Ort, Raum: im Clubraum Mittellandhalle, Breiteweg 147, 39179 Barleben

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Frank Nase

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Herr Ralf Jassen

Frau Ramona Müller

Protokollantin

Frau Heike Müller

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Katrin Röhrig

Abwesend sind

Mitglieder

Herr Jürgen Herrmann entschuldigt

Herr Reinhard Lüder entschuldigt

Herr Patrick Säuberlich entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr und stellt mit vier anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.
- Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.
- Er gibt einen Hinweis dazu, warum die Sitzung an einem Freitag stattfinden muss.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

- Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4 Mitteilungen des Hauptausschuss-Vorsitzenden

- Der Bürgermeister berichtet von der Einwohnerversammlung, an der mehr als 30 Personen teilgenommen haben. Es wurden sechs Tagesordnungspunkte behandelt, die Dauer betrug ca. zwei Stunden. Viele Fragen konnten vor Ort beantwortet werden, einige werden im Nachgang schriftlich beantwortet.
- Bei den Vorverträgen zum Breitbandanschluss liegt Meitzendorf mit 30 % vorn. Die Akquise läuft weiter. DNS:net erarbeitet einen neuen Tarif. Alle, die bereits einen Vorvertrag zu dem bisherigen Tarif haben, können auf den neuen Tarif umstellen.
- Die Gemeinde Barleben hat zunächst das Verfahren gegen den Landkreis wegen der Kreisumlage gewonnen. Damit ist der Weg zum Oberverwaltungsgericht offen. Es muss abgewartet werden, ob der Landkreis diesen Weg einschlägt. Es geht dabei um eine Summe von 4,9 Mio €.
- Zum Haushalt 2019 teilt der Bürgermeister mit, dass es trotz der Arbeit in der Verwaltung, der vielen Vorschläge und Emails von Ratsmitgliedern noch nicht ganz gelungen ist, die Deckungslücke zu schließen. Gegenwärtig lässt er die Erhöhung der Zweitwohnungssteuer in drei Varianten bis hin zur Verdoppelung berechnen. Die würde dann 48 T € einbringen. Der Haushalt 2019 soll in der ersten Sitzungsfolge 2019 abschließend beraten werden.
- Der Bürgermeister teilt weiter mit, dass das Oberverwaltungsgericht in der Angelegenheit Dr. Appenrodt gegen Gemeinde Barleben entschieden hat, dass die Redezeitbegrenzung im Gemeinderat nicht zulässig ist.
- Der Bürgermeister nimmt Bezug auf einen Artikel in der „Volksstimme“, in dem es um das Benehmen Jugendlicher auf dem Festplatz und dagegen einzuleitende Maßnahmen ging. Er betont, dass der Artikel nicht ganz das Gesagte wiedergibt. Er habe den Artikel nicht initiiert, seine Beteiligung erfolgte auf Grund einer Anregung

von Anwohnern. Auf den Artikel hin hätten sich auch Eltern der betreffenden Jugendlichen an ihn gewandt.

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- Herr Jassen stellt fest, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in der Ebendorfer Straße mit dem entsprechenden Verkehrsschild wieder aufgehoben werden muss.
- Der Bürgermeister sagt zu, dies durch das Bauamt prüfen zu lassen.
- Herr Dr. Appenrodt trägt vor, dass die Situation am Anger auch eine Angelegenheit der Ortschaft wäre und der Ortsbürgermeister darüber nicht informiert wurde.
- Der Bürgermeister berichtet über das Ausmaß der Zerstörung.
- Frau Röhrig berichtet von der Situation am Breiteweg 50. Drei Anzeigen wurden erstattet und die Täter gefilmt. Weder die Polizei noch die Kontaktbeamten hätten sich dieses Problems angenommen.
- Frau Müller fragt, warum die zweite Lesung des Haushaltes nicht auch in den Ausschüssen beraten wurde.
- Der Bürgermeister erläutert, dass die überarbeitete Version auf Grund des hohen Aufwandes und der immer noch nicht geschlossenen Deckungslücke vor dem Finanzausschuss noch nicht vorlag. Abschließend beraten wird der Haushalt in der Beratungsfolge im Januar.
- Herr Dr. Appenrodt vergewissert sich, dass es sich bei dem Verfahren gegen den Landkreis um die Kreisumlage für 2017 handelt. Er regt an, dass die Presseinformation dazu anders formuliert wird, nämlich nicht: „...4,9 Mio € muss der Landkreis zurückzahlen...“, sondern: „...4,9 Mio € würden gezahlt werden, wenn...“.
- In Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 13.12.2018, auf der über die Bezuschussung des LIBa e.V. in Höhe der Kaltmiete entschieden werden soll, fragt Frau Müller, ob die Vereine, die Grundstücke der Gemeinde nutzen, Pacht zahlen und in welcher Höhe. Dies beträfe den KTZV, die Reithallen, den Hundeverein und den Schützenverein.
Weiterhin möchte sie bis zum 13.12. wissen, wieviel das DRK, die Verbraucherzentrale und der Modelleisenbahnverein zahlen.
- Frau Müller fragt, ob der Bürgermeister die geplante Reise nach Omsk antritt und ob Herr Fricke ihn begleitet.
- Der Bürgermeister erklärt, dass er einen Tag später anreisen und einen Tag früher zurückreisen wird. An der Reise nehmen fünf Unternehmen teil.
- Frau Müller fragt, wie die Partnerschaftsreise nach Frankreich koordiniert wurde und welche Personen mitgereist sind.
- Der Bürgermeister erklärt dazu, dass sich nach einer Umfrage vier Personen gemeldet haben und diese in ein Auto passten.
- Frau Müller möchte wissen, warum der Bürgermeister nicht mitgereist ist.
- Er beantwortet dies mit anderen Terminverpflichtungen.

TOP 6 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

- Keine

**TOP 7 Überplanmäßige Haushaltsausgabe für Austausch Batterienotstromanlage Verwaltungsamt
Vorlage: BV-0116/2018****Beschlussvorschlag**

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 42.080,77 €.

- Der Bürgermeister erläutert kurz den Inhalt der Beschlussvorlage.
- Frau Müller möchte wissen, ob mehrere Angebote verglichen wurden.
- Herr Dr. Appenrodt fragt, ob nicht eine Notstromanlage günstiger wäre.
- Herr Nase und Frau Röhrig geben einige Hinweise dazu und verweisen auf die Beschlussvorlage über die Vergabe im nicht öffentlichen Teil.
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 42.080,77 €.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	0	0

TOP 8 Niederschriften der letzten Sitzungen des Hauptausschusses**TOP 8.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.10.2018 (öffentlicher Teil)**

- Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 8.1.1 Bekanntgabe der abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift

- Der Vorsitzende gibt die abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

BV-0099/2018 Vergabe der Projektsteuerung für den Aufbau eines FTTB-Netzes

Beschluss:

Unter dem Vorbehalt einer verbindlichen Projektförderung durch die Bundesrepublik Deutschland, beschließt der Hauptausschuss auf der Grundlage des durchgeführten europaweiten Ausschreibungsverfahrens die Vergabe zur Projektsteuerung für den Aufbau eines FTTB- Netzes.

Auf der Grundlage des letztverbindlichen Angebotes vom 24.08.2018 ist der Zuschlag an die MRK Media AG, Herzog-Rudolf-Straße 1, 80539 München zu erteilen.

BV-0101/2018 Erteilung einer Belastungsvollmacht

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt die Erteilung einer Belastungsvollmacht für die kommunalen Grundstücke (im Sachverhalt aufgelistet) für die „Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Wolmirstedt“ e.G. (AWG).

TOP 8.1.2 Anfragen zur Niederschrift

- Keine

TOP 14 Schließen der Sitzung

- Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Heike Müller
Protokollant/in

Frank Nase
Bürgermeister